

# Inhalt

<i>Vorwort</i> .....	XIII
<i>Quellen- und Literaturverzeichnis</i> .....	XV
<i>Abkürzungen</i> .....	XLI

## 1. Abschnitt

### Allgemeine Vorbemerkungen zur Geschichte der Synoden der angelsächsischen Kirche

1. Kapitel: Die zeitliche Abgrenzung .....	1
2. Kapitel: Die Quellenlage .....	3
3. Kapitel: Forschungsstand und wissenschaftliche Literatur .....	8
4. Kapitel: Auswahlkriterien für die zu berücksichtigenden Versammlungen .....	10
5. Kapitel: Die Missionierung der Angelsachsen und die Struktur der angelsächsischen Kirche .....	27

## 2. Abschnitt

### Die Missionierung Englands und die Grundlegung der angelsächsischen Kirche: Das Synodalwesen innerhalb des zeitlichen Rahmens der ‚Historia Ecclesiastica Gentis Anglorum‘ des Beda

1. Kapitel: Überblick über die geschichtliche Entwicklung und die Quellenlage .....	32
2. Kapitel: Das Synodalwesen in der Gründungsphase der angelsächsischen Kirche .....	38
1. Die beiden Zusammenkünfte des Erzbischofs Augustinus mit den britischen Bischöfen .....	38
2. Die Versammlung zu Whitby im Jahre 664 .....	48
3. Rom und die englische Kirche bis zur Ernennung des Erzbischofs Theodor von Canterbury .....	57

3. Kapitel: Aufbau und Neuordnung der angelsächsischen Kirche durch den Erzbischof Theodor von Canterbury .....	65
1. Die Bestätigung Wilfrids als Bischof von York im Jahre 669 durch eine Bischofssynode unter Vorsitz des Erzbischofs Theodor .....	66
2. Die Synode von Hertford .....	69
3. Die Auseinandersetzungen um das nordhumbrische Bistum zwischen dem König Ecgfrith von Nordhumbrien, dem Bischof Wilfrid von York und dem Erzbischof Theodor von Canterbury .....	76
4. Die Synode von Hatfield. Zusammenfassende Bemerkungen über das Synodalwesen zur Zeit des Erzbischofs Theodor .....	92
4. Kapitel: Verfestigung und Ausgleich unter dem Erzbischof Berhtwald .....	98
1. Bischofsversammlung und ‚Witenagemot‘ .....	99
2. Die zweite Vertreibung des Bischofs Wilfrid von Nordhumbrien .....	107
3. Die ‚ecclesia Anglorum‘ und ihr Wirken in den einzelnen Königreichen zur Zeit des Erzbischofs Berhtwald .....	122

### 3. Abschnitt

#### Das Synodalwesen der angelsächsischen Kirche im Zeitalter der mercischen Suprematie

1. Kapitel: Überblick über die geschichtliche Entwicklung und die Quellenlage .....	124
2. Kapitel: Die Provinzialsynode als Gerichtsinstanz für kirchlichen Besitz .....	132
3. Kapitel: Die Synode als sichtbare Darstellung der ‚ecclesia Anglorum‘ .....	141
1. Die große Reformsynode der südenlischen Kirche im Jahre 747 .....	141
2. Bonifatius und die ‚synodus Lundunensis‘ .....	156
3. Die ‚Synode‘ des Jahres 742 .....	159
4. Kapitel: Das Papsttum, Karl der Große und die englische Kirche am Ende des 8. Jahrhunderts .....	162
1. Die Legatensynoden des Jahres 786 und die Synoden des Jahres 787 .....	162
2. Die englische Kirche und der Bilderstreit .....	179

5. Kapitel: Die Aufhebung des Erzbistums Lichfield und die Synode von Clofesho des Jahres 803 .....	181
6. Kapitel: Die Synode des Jahres 816 und das Synodalwesen des 8. Jahrhunderts .....	184

#### 4. Abschnitt

### **Krisenzeiten und Neubeginn: von den Dänenkriegen im 9. Jahrhundert bis zur monastischen Frühreform in der Mitte des 10. Jahrhunderts**

1. Kapitel: Überblick über die geschichtliche Entwicklung und die Quellenlage .....	193
2. Kapitel: Der Erzbischof Wulfred von Canterbury als Gerichtsvorsitzender und als Kläger .....	196
1. Die Synode des Jahres 824 .....	197
2. Die Synode zu Clofesho im Jahre 825 .....	201
3. Kapitel: Synode und Witenagemot in der Mitte des 9. Jahrhunderts	207
4. Kapitel: Die westsächsischen Könige Alfred, Eduard der Ältere und Aethelstan als Überwinder der Dänengefahr .....	210
5. Kapitel: Die Versammlungen während der Regierungszeit des Königs Edmund .....	212
6. Kapitel: Eine Lücke in der Überlieferung: die Geschichte der Kirche zur Zeit der Könige Eadred (946—955) und Eadwig (955 bis 957/59) .....	229

#### 5. Abschnitt

### **Die Synoden in der Blütezeit der Klosterreform**

1. Kapitel: Überblick über die geschichtliche Entwicklung und die Quellenlage .....	235
2. Kapitel: Die Versammlung zu Bradanford .....	241
3. Kapitel: Die Gesetze des Königs Edgar .....	245
4. Kapitel: Die Gerichtsversammlung zu Winchester im Jahre 964 ...	251
5. Kapitel: Das Generalkonzil des Erzbischofs Dunstan und die Struktur der angelsächsischen Kirche .....	259
1. Der Osterhoftag des Königs Edgar .....	259
2. Der Einfluß des Papstes Johannes XIII. auf die englische Kirchenreform .....	260

3. Die Beschlüsse des ‚Generalkonzils‘ .....	268
4. Dunstans ‚Generalkonzil‘ und die Struktur der englischen Kirche .....	271
6. Kapitel: Der Höhepunkt der Klosterreform: die synodale Einigung auf die Regularis Concordia .....	274
7. Kapitel: Die Rolle von König und Bischof bei der Rechtssicherung der Reformklöster .....	279
8. Kapitel: Ausklang und Wende: Die Regierungszeit des Königs Edward (975—978) .....	285
1. Die mercische Versammlung zur Verteidigung der Klöster .....	288
2. Die Versammlungen des Jahres 977 und die Versammlung zu Calne im Jahre 978 .....	289

### 6. Abschnitt

#### Das Synodalwesen zur Zeit des Königs Aethelred II.

1. Kapitel: Überblick über die geschichtliche Entwicklung und die Quellenlage .....	291
2. Kapitel: Die große Synode des Erzbischofs Aethelgar .....	300
3. Kapitel: Hinweise auf Synoden in den erzählenden Quellen und in den Urkunden .....	306
1. Die Friedensvermittlung des Papstes Johannes XV. zwischen dem König Aethelred II. und dem Herzog Richard von der Normandie in den Jahren 990/991 ....	306
2. Die Pfingstversammlung des Jahres 993 zu Winchester ..	308
4. Kapitel: Die Gesetze des Königs Aethelred .....	310
1. Das Gesetz von Enham .....	311
2. Der lateinische Bericht des Erzbischofs Wulfstan über den Reichstag zu Enham (L) .....	313
3. Das Gesetz von Bath (VII Atr und VIIa Atr) .....	322
4. Das Gesetz VIII Atr und andere Texte als Quellen für widerstreitende Vorstellungen von der rechten Ordnung der Welt .....	324
5. Kapitel: Undatierte Synodalkanonnes, die vermutlich während der Regierungszeit des Königs Aethelred entstanden .....	338
1. Beschlüsse von Bischöfen und Äbten zu gegenseitigem Totengedenken .....	338
2. Synodalbeschlüsse, die im Zusammenhang der ‚Institutes of Polity‘ des Erzbischofs Wulfstan überliefert sind ....	346
3. Die Erwähnung einer Bischofssynode in Aelfrics Hirtenbrief an den Bischof Wulfsige von Sherborne .....	358

## 7. Abschnitt

**Die Vorstellungen des Erzbischofs Wulfstan von York vom Bischofsamt und ihre Rückwirkungen auf die Bedeutung von kirchlichen Synoden**

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Kapitel: Das Christentum als Grundlage des weltlichen Rechts in der ‚Polity‘ .....       | 362 |
| 2. Kapitel: Bischofsversammlung und Witenagemot .....                                       | 370 |
| 3. Kapitel: Synodalordines in englischen Pontifikalbüchern der vor-normannischen Zeit ..... | 374 |

## 8. Abschnitt

**Angelsachsen, Dänen, Normannen:  
Das Synodalwesen der spätaltenglischen Epoche (1016—1066)**

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Kapitel: Die Herrschaft der dänischen Könige in England .....     | 379 |
| 2. Kapitel: Eduard der Bekenner und die angelsächsische Kirche ..... | 382 |

## 9. Abschnitt

**Zusammenfassender Überblick  
über die Synodalentwicklung in der angelsächsischen Epoche***Nachwort***Synodalgeschichte und Mentalitätsgeschichte. Ein Versuch.***Appendix:*

- |  |     |
|--|-----|
| I. Die Auseinandersetzungen um den Bischof Wilfrid von York .....  | 415 |
| II. Die <i>synodus Lundunensis</i> im Briefwechsel des Bonifatius .....  | 420 |
| III. Die Quellen zum Concilium Wintoniense .....   | 424 |
| IV. Die Reform der Kirche von Worcester durch den Bischof Oswald als Bezugspunkt für die Datierung des <i>generale concilium</i> .....   | 454 |
| V. Die Überlieferung des Privilegs des Papstes Johannes XIII. an König Edgar, in dem der Papst den König ermächtigt, die Kleriker an der Kathedralkirche zu Winchester durch Mönche zu ersetzen (J—L 3753) ..... | 465 |
| VI. <i>Vigilantius, De Basilica S. Petri</i> — eine frühe Geschichte der Kathedralkirche zu Winchester? .....  | 471 |
| <i>Register</i> .....  | 481 |